

Allgemeine Geschäftsbedingungen Webdesign4Life

§ 1 Allgemeines

Andreas Schreck - im folgenden Webdesign4Life genannt - führt Ihre Leistungen und Vereinbarungen auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen aus. Zukünftige Leistungen partizipieren ebenfalls davon. Änderungen bedürfen der Schriftform und sind nur nach schriftlicher Anerkennung durch Webdesign4Life gültig.

§ 2 Geheimhaltung, Datenschutz

Der Auftraggeber willigt ein, dass seine Daten (auch Zugangsdaten) durch Webdesign4Life in elektronischer und nicht elektronischer Form gespeichert und verarbeitet werden dürfen, soweit eine Notwendigkeit besteht. Außerdem stimmt der Auftraggeber zu, dass seine Daten an Subunternehmen (die mit Webdesign4Life kooperieren) weitergegeben und dort in elektronischer und nicht elektronischer Form gespeichert und verarbeitet werden dürfen, wenn die Notwendigkeit besteht. (z.B. bei der Suchmaschinen- oder Domainanmeldung)

§ 3a Beratung

Jegliche Form der (Vorab-) Beratung (mündlich, telefonisch, schriftlich) wird mit Vertragsabschluss unentgeltlich verrechnet. Sollte es nicht zu einem Vertragsabschluss kommen, wird dieses mit einem Stundensatz von 40 Euro +Ust. in Rechnung gestellt. An- und Abfahrten zum Kunden werden ebenfalls zu diesen Konditionen verrechnet.

§ 3a Angebote / Vertragsabschluss / Auftragsbestätigung

Alle Angebote sind frei bleibend und dürfen von Webdesign4Life bis zur rechtsverbindlichen Auftragsbestätigung widerrufen werden. Jede Auftragsbestätigung, Frist- oder Terminabsprache (zu den Bedingungen dieser AGB) wird schriftlich per Brief oder Fax angenommen. Sonderbedingungen - mündlich oder per Mail - bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung. Bei Vertragsabschluss gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als anerkannt. Webdesign4Life behält sich das Recht vor, innerhalb der Zeitspanne von 14 Tagen nach Vertragsabschluss vom Vertrag zurückzutreten, für den Fall, dass unvorhersehbare (unter anderem auch programmiertechnische) Schwierigkeiten auftreten. Der Auftraggeber verzichtet in diesem Fall auf Schadensersatzansprüche.

§ 4 Auftragsablauf

Nach der schriftlichen Auftragsbestätigung durch den Auftraggeber beginnt Webdesign4Life die Arbeit. Wenn der Wert des Auftrages 2500 Euro übersteigt, erstellt Webdesign4Life im ersten Schritt (innerhalb der vereinbarten Frist) einen Musterentwurf bereit. Diesen Entwurf prüft der Auftraggeber. Sollte das Auftragsvolumen kleiner 2500 Euro sein, wird der Auftrag fertig gestellt. Sollte ein Entwurf vorab angefordert werden und es zu keinem Vertragsabschluss kommen, wird der Entwurf mit einem Stundensatz von 40 Euro +Ust. in Rechnung gestellt.

§ 5 Urheberrecht und Copyright

Alle vom Auftraggeber bereitgestellten Daten (wie Texte, Hyperlinks, Grafiken, Videos etc.) werden von Webdesign4Life nicht auf Urheberrechte und Copyright überprüft. Entstehende Ansprüche gehen voll zu Lasten des Auftraggebers. Der Auftraggeber stellt Webdesign4Life zu jedem Zeitpunkt davon frei. Die durch Webdesign4Life gestellten Daten sind davon ausgenommen. Bei Auftragsprogrammierarbeiten (Code in gängigen Programmiersprachen) gilt generell ein Nutzungsrecht auf Lizenzbasis. Eine Lizenz gilt generell, soweit nicht anders vereinbart, für eine Top-Level-Domain (Tld). Ein generelles eingeräumtes Verwertungsrecht für jegliche Software besteht nicht. Ein Verwertungsrecht kann eingeräumt werden, wenn dies ausdrücklich schriftlich im Vertrag vereinbart wurde. Eventuelle Erweiterungen des Nutzungsrechtes und Lizenzgebühren gegenüber Drittanbieter hat der Auftraggeber selbst zu tragen.

§ 6 Vergütung

Die Gewährung der Nutzungsrechte sowie die Vergütung der erbrachten Leistungen (Skizzen, Zeichnungen, Servereinrichtung, Programmierung, Erklärungen zum SEO etc.) erfolgt auf Grundlage des vereinbarten individuellen Preises, welcher an den Tagessatz gekoppelt ist. Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind die Rechnungen sofort und ohne Abzug fällig. Wird ein Auftrag seitens des Auftraggebers zurückgezogen oder nicht angenommen, einbindet dies den Auftraggeber nicht von der Zahlung der bereits erfolgten Leistung durch Webdesign4Life. Sollte nach Fertigstellung des Auftrags der Hosting-Anbieter nicht Webdesign4Life sein, wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 Euro fällig. Eine spätere Überführung auf einen anderen Hosting-Anbieter kann nach einem Jahr erfolgen und wird mit 50 Euro in Rechnung gestellt.

§ 7 Garantievereinbarung

Der Auftraggeber hat das Recht, Änderungen/Nachbesserungen zu verlangen. Nachbesserungen dürfen nicht mehr als 10% der gesamten Entwicklungskosten (Entwurf, Layout, Design, Umsetzung, Installation etc.) des Projekts übersteigen und (oder) nicht länger als 0,5 Tage andauern. Ausnahmen bei größeren Projekten werden schriftlich festgehalten. Tiefgreifende Änderungen wie ein komplettes Neudesign des Projektes, neue oder zusätzliche Funktionswünsche bzw. Abänderungen an bestehenden Funktionen am eingesetzten Drittsystem wie einem CMS, Onlineshop werden als Zusatzaufwand auf Stundensatzbasis oder Tagessatzbasis geltend gemacht. Grundsätzlich werden Open-Source-Drittsysteme verwendet. Plugins der eingesetzten Systeme wie z.B. ein Gästebuch, eine Twitteranzeige, ein Forum, Google Maps etc. zählen als Funktionswünsche. Für Probleme die ein Open Source Programm verursacht kann Webdesign4Life nicht haftbar gemacht werden.

§ 8 Gewährleistung, Mängel

Webdesign4Life hat die Pflicht, den Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt durchzuführen. Webdesign4Life verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung bei Mängeln. Der optische Aspekt (Design) ist kein Mangel. Bei Fehlschlägen der Nachbesserung (z.B. bei Unmöglichkeit, programmiertechnische Schwierigkeiten) kann der Auftraggeber die Herabsetzung des Kaufpreises verlangen. Webdesign4Life kann nicht (direkt oder indirekt) für (insbesondere Sicherheits-) Fehler, die durch das Drittsystem, deren Erweiterungen und deren Komposition entstehen können, haftbar gemacht werden.

§ 9 Haftungsbeschränkungen

Sollte der Hosting-Partner für das fertige Produkt nicht Webdesign4Life sein, übernehmen wir keinerlei Haftung (nach der Einrichtung) für einen ordnungsgemäßen Betrieb. Webdesign4Life kann nicht für (im speziellen sicherheitsrelevante) Fehler und Fehlverhalten an einem Drittsystem oder deren Komponenten haftbar gemacht werden. Weitergehende Ansprüche gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen. Dazu zählt insbesondere der Ersatz von Schäden, welche nicht an der erbrachten Leistung selbst entstanden sind.

Webdesign4Life kann nicht für juristische Inhalte (im Speziellen das Impressum) beim Kunden haftbar gemacht werden.

§ 10 Eigenwerbung

Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass Webdesign4Life sämtliche vom Auftraggeber erhaltene Daten (im speziellen Bilder und URL) für eigene (und nur für eigene) Werbemittel (im allgemeinen für seine Referenzen) benutzen kann. Der Auftraggeber willigt ein, dass auf seinem Internetauftritt der Internetauftritt von Webdesign4Life verlinkt wird (einmal kleine Grafik, einmal textuell im Impressum), so genannte Backlinks.

§11 Hosting

Dieser Teil ist nicht für alle Kunden von Bestand. Dieser Teil trifft nur auf Kunden zu, die sich durch Webdesign4Life hosten lassen.

§11.1 Vertragsdauer

Der Vertrag ist von beiden Seiten jeweils mit einer Frist von 30 Tagen zum Quartalsende, ohne Angabe von Gründen, kündbar, frühestens jedoch zum Ablauf der jeweils vertraglich vereinbarten Mindestvertragslaufzeit. (Siehe auch §6) Mindestvertragslaufzeit beträgt ein Jahr.

§11.2 Domaininhaber

Der Kunde bleibt immer der Inhaber.

§11.3 Inhalte

Wir sind nicht für die Inhalte jeglicher Form verantwortlich. Der Kunde übernimmt die volle Verantwortung.

§11.4 Leistungen

Der Serverzentumbetreiber (www.hetzner.de) sagt eine Erreichbarkeit der Server von 99 % im Jahresmittel zu. Hiervon ausgenommen sind Zeiten: Durch Hackerangriffe, Stromausfall, Probleme des Carrier, Serverupdates, unvorhersehbare Dinge. Webdesign4Life behält die selben Fakten bei.

§11.5 Verpflichtungen

Der Kunde verpflichtet sich selbständig Backups zu erstellen.

§ 12 Gerichtsstandort

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Berlin. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 13 Schlussbestimmungen

Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen werden nach Möglichkeit durch solche wirksamen Bestimmungen ersetzt, die den angestrebten wirtschaftlichen Zweck weitgehend erreichen.